

By2020WeRiseUp – Ein Leitfaden für Anfänger*innen

Warum ein Leitfaden für Anfänger*innen?

In unserer Arbeit mit Aktivistis und verschiedenen Gruppen kommt die Frage „Was genau ist eigentlich By2020?“ immer wieder auf. Charakteristika, Zweck und Methoden scheinen unklar zu sein. Mit diesem Dokument hoffen wir, diese Punkte zu klären und dir eine klarere Idee davon zu vermitteln, was die By2020-Plattform ist - und was nicht.

Ziel

By2020WeRiseUp ist ein Aufruf zu verbesserter Zusammenarbeit und Strategie.

Angesichts des momentan stattfindenden und sich rapide beschleunigenden, ökologischen Zusammenbruchs ist es zu einer dringenden Notwendigkeit geworden, unsere ungerechten politischen und wirtschaftlichen Systeme aufzulösen und sie durch Strukturen zu ersetzen, die bereit und fähig sind, die zahlreichen Krisen, denen wir derzeit begegnen, anzugehen.

Dementsprechend **zielt By2020 darauf ab, den Menschen zu helfen, wieder an die Möglichkeit eines radikalen Wandels zu glauben. Wir sehen uns als eine Moderationsplattform, in deren Rahmen wir Tools zur Zusammenführung der verschiedenen politischen Ansätze zur Klimagerechtigkeit, sozialer Gerechtigkeit und anderen Themen bereitstellen. Mit Hilfe dieser Tools und der sich anschließenden Maßnahmen wollen wir die nächste Stufe einleiten, um einen europaweiten Widerstand auszurichten und zu fördern.**

By2020WeRiseUp ist keine neue Klimagerechtigkeitsgruppe oder übergeordnete Struktur.

Eine genaue Definition von By2020 ist schwierig. Beim Versuch der Beschreibung fallen Begriffe wie „Plattform“, „Bewegung der Bewegungen“, „Massenbewegung“ oder „Koordinationsplattform“.

Obwohl es ein Team an Menschen gibt, die im Namen von By2020 handeln, von denen sogar einige vorwiegend oder ausschließlich im Kontext von By2020 arbeiten, **koordiniert By2020 keine Aktionen, nimmt nicht an Aktionen teil, veröffentlicht keine Pressemitteilungen und spricht nicht im Namen der teilnehmenden Initiativen.**

Narrative, Forderungen, strategische Dokumente etc., die im Namen von By2020 Berichte, Forderungen, Strategieunterlagen usw., die im Namen von By2020 veröffentlicht wurden, werden auf Initiative der teilnehmenden Gruppen erarbeitet und ihre Inhalte werden entweder von den Delegierten dieser Gruppen oder miteinem ausdrücklichen Mandat und einer endgültigen Abstimmung von ihnen und durch sie festgelegt.

Es ist nicht das Ziel von By2020, einen gemeinsamen Aktionskonsens oder eine Vision für die Zukunft zu erzielen.

Die Bedürfnisse von Einzelpersonen, Gruppen und Gesellschaften sind vielfältig und stehen oft im (scheinbaren oder tatsächlichen) Widerspruch zueinander.

Unsere Erziehung im Umfeld autoritärer Gesellschaften verleitet uns, anzunehmen, dass wir Bedürfnisse rationalisieren und eine einheitliche Front aufbauen müssen, um in der Lage zu sein, Stärke und Kraft zu zeigen.

Dieser Gedanke aber führt direkt zu einer Unterdrückung und einer sozialen Ausgrenzung von denjenigen, welche in dem System, in welchem wir leben, bereits am meisten benachteiligt werden

und untergräbt unsere Kämpfe auf lange Sicht. Dabei sind die Wertschätzung und die Verknüpfung unserer vielfältigen Hintergründe, Gedanken und Aktionen unsere größte Stärke.

Eine Serie an Erkenntnissen trägt zur Arbeit von By2020 bei:

- Es gibt viel mehr Dinge, die uns verbinden, als solche, die uns trennen.
- Die Fähigkeit, uns zu vernetzen und durch diese Vernetzung eine Interdependenz der vielen verschiedenen Aktivitäten zu erzielen, ist unsere Stärke.
- Wir brauchen alle eine bessere Koordination und bessere Strategien.
- Wir verlieren das grosse Ganze aus den Augen, sehen den Wald vor Bäumen nicht mehr.
- Indem sich unsere Bewegungen über kleinere ideologischen Punkte zerstreiten, spielen wir in die Hände derer, die den Status Quo erhalten wollen.
- Das Vertrauen in eine kollektive Intelligenz führt zu Solidarität.

Strategie

Während die Bedrohung durch den Klimawandel mindestens seit den 1970er Jahren bekannt ist und die Weltgemeinschaft sich auf dem UN-Weltgipfel 1992 einig war, dass er eine globale und existenzielle Bedrohung darstellt, haben jahrzehntelange Untätigkeit und unzureichende Maßnahmen die Klimakrise verursacht - und viele andere Krisen¹. Dies ist gegenwärtig eine brutale Realität.

Diese Situation hält an, obwohl Wissenschaftler*innen und Aktivist*innen auf der ganzen Welt das Bewusstsein geschärft und lautstark protestiert haben, indem sie Märsche, Petitionen, Massenaktionen und viele andere Arten von Aktionen organisiert haben. An diesem Punkt ist es völlig klar, dass das derzeitige System nicht die notwendigen Schritte zur Veränderung der derzeitigen Strukturen einleiten wird. Business as usual ist gleichbedeutend mit einer Untätigkeit, die schreckliche Konsequenzen nach sich ziehen wird.

Deshalb müssen wir das System anhalten.

Unsere stärkste Waffe im Kampf ist die Erkenntnis, dass wir die Macht haben, dies zu tun. Wir sind es, die das System funktionieren lassen - nicht die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger*innen.

Wie oben erwähnt, wissen wir, dass Bewegungen für Klimagerechtigkeit in den letzten Jahrzehnten gut darin waren, diese Systeme zu bekämpfen, Kampagnen zu gewinnen und das Bewusstsein zu schärfen. Das System hat sich jedoch als widerstandsfähig erwiesen, und wir sind nicht zusammengekommen, um eine Bestandsaufnahme des allgemeinen Scheiterns unserer Bemühungen zu erstellen, sondern um tatsächlich die Voraussetzungen für eine gerechte und lebenswerte Zukunft für alle zu schaffen.

Letztendlich ist es egal, wie gut unsere Kämpfe sind - wenn sie nicht ausreichen, um diese Zukunft zu sichern, ist es erforderlich unsere Strategie zu überdenken / neu zugestalten, also die Frage wo wir unsere Energien einsetzen, und was wir wann, mit wem und wie tun müssen.

Um dieses tödliche System zu stoppen, müssen wir unsere Bemühungen koordinieren. Keine einzelne Gruppe oder Person kann die Welt für sich alleine retten: Wir müssen zusammenkommen, zusammen planen, zusammen handeln, auf koordinierte und strategische Weise zusammenstehen.

¹Wir stehen eindeutig in Solidarität mit und erkennen die Dringlichkeit aller damit verbundenen Kämpfe im Kampf gegen ein tödliches System an: für soziale Gerechtigkeit, für Rechte von Arbeitnehmer*innen, Frauen, LGBTQIA, Global South, Geflüchtete, für internationale Solidarität, für Ausbeutungsbekämpfung und für Frontline-Gemeinschaften und für antirassistische, antifaschistische und antispeziestische Kämpfe (und viele andere) in Europa und darüber hinaus.

Die strategische Kernidee von By2020WeRiseUp ist ausgerichtet auf eine **koordinierte, langdauernde und systemische Störung mit Hilfe von wiederkehrenden Aktionswellen**.

Indem wir unsere Maßnahmen so koordinieren, dass sie innerhalb des **gleichen Zeitrahmens stattfinden**, können wir unsere Kräfte bündeln und den Druck erhöhen. Das Streben nach größtmöglicher Zerstörung von politischen Prozessen, größtmöglicher Beeinträchtigung von Infrastruktur und Wirtschaft, anstatt sich mit symbolischen Aktionen abzufinden, wird dazu führen, dass unsere Forderungen nach Gerechtigkeit und (Über-)Leben nicht länger ignoriert werden können.

Durch die Koordination auf **gemeinsame, konkrete Ziele mit Hilfe von Aktionen**, die sich über Wochen aufrechterhalten lassen, und die uns helfen, für soziale und Klimagerechtigkeit zu kämpfen, erhalten wir eine Chance, wirklich das System an einen Punkt zu bringen, an dem es auf unsere Forderungen eingehen muss.

Die Grundidee ist einfach: Was wäre, wenn wir alle zusammenkämen, um genau über diese Punkte zu reden, zu planen und zu unser Vorgehen zu koordinieren?

Die Koordinierung im Rahmen von By2020WeRiseUp erfolgt auf mehreren Ebenen: Es gibt lokale Koordinierungsbemühungen in Städten, es gibt regionale, überregionale, nationale und - im europäischen Maßstab – transnationale Koordinationsansätze.

Obwohl wir persönliche Treffen bevorzugen, werden sie manchmal durch geografische Entfernungen erschwert. Deshalb werden neben persönlichen Besprechungen auch Mailinglisten und Telefonkonferenzen für die Kommunikation zwischen den Vermittler*innen verwendet. Auf europäischer Ebene finden beispielsweise mehrmals im Jahr europäische Strategietreffen statt, dazwischen finden europäische Strategie-Telefonkonferenzen statt. Darüber hinaus wird eine Mailinfoliste verwendet, um schriftliche Aktualisierungen des Prozesses zu verbreiten.

Die Aktionen können viele Formen annehmen, sei es ziviler Ungehorsam, Demonstrationen, Sitzstreiks, Rückeroberung von Räumen, Abhalten von Versammlungen, Verteilung von Aufklebern, Anrufe von Interessenvertreter*innen oder Petitionen, das Verlassen von Schulen und Arbeitsstellen oder Blockaden von Rathäusern.

Die nächste Stufe ist die Organisation von Großveranstaltungen ebenso wie Treffen im privaten Umfeld, das Drucken und Verteilen von Flugblättern, Organisation spontaner Strassenveranstaltungen, Diskussions- und Protestveranstaltungen in Schul- und Arbeitszeit und Versammlungen um die äußere Wahrnehmung zu erhöhen und die Anliegen und Forderungen publik zu machen.

Störung bedeutet auch, kommen, um zu bleiben, um sicherzustellen, dass die Veränderungen von Dauer sind. Aus diesem Grund wurde die Idee der Aktionswellen geboren - wenn wir mehrere Wochen bleiben und nicht weggehen, würde unser Handeln exponentiell stören. Nur wären keine Gruppe oder keine Einzelperson in der Lage, über einen so langen Zeitraum eine effektive Störung aufrecht zu erhalten. Wir wissen jedoch, dass wir uns gegenseitig helfen können, strategische Ziele zu identifizieren und zu stören, um sicherzustellen, dass es immer schwerer wird, so wie bisher weiterzumachen.

Forderungen

Das Ermöglichen der notwendigen Koordination und des strategischen Denkens, um einen Widerstand herbeizuführen, ist nur ein Teil unserer Arbeit. Zudem müssen wir an unseren

gemeinsamen Forderungen arbeiten.

By2020 wird als Plattform nicht auf die Einhaltung von Standards drängen. Wir alle wissen jedoch einerseits, wie viel Wissen zu dem Thema vorhanden ist. Gleichzeitig ist es selbst für diejenigen, die in Kämpfe um Klimagerechtigkeit involviert sind, schwierig, klar zu formulieren, wie sich ein schneller und radikaler Umbruch durchsetzen lässt.

In dem Bewusstsein um die Notwendigkeit der Forderungen, wollen wir die vorhandenen Dokumente und das damit verbundene Wissen zusammenführen, und es in verschiedene Ebenen der Veränderungsradikalität einfließen lassen. Dieses Wissen können wir dann den, auf ganz unterschiedlichen Stufen Aktiven (Personen und/oder Gruppen) zur Verfügung stellen. Diese können dann selbst entscheiden, wie sie diese Materialien verwenden, und mit den darin enthaltenen Erkenntnissen ihre eigenen Maßnahmen durchsetzen und damit kombinieren können.

Struktur und Methoden

Das interne Moderationsteam der By2020WeRiseUp-Plattform besteht aus unabhängigen Basisaktivist*innen aus ganz Europa mit unterschiedlichem persönlichen und politischen Hintergrund.

Unser Ziel ist es, ein möglichst inklusives und nicht hierarchisches Rahmenwerk aufzubauen - nicht nur intern, sondern auch mit dem Ziel, die Prozesse und Aktionen einzelner Gruppen zu erleichtern. Wir arbeiten daher hart daran, die aus der ungleichen Verteilung von Macht und Privilegien entstehenden Dysbalancen auszugleichen, und schaffen einen Raum, in dem jede*r ihre / seine Bedürfnisse geltend machen kann. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir uns nur diesem gesellschaftlichen Ideal nähern, dies aber niemals erreichen werden.

Wir leisten Moderations- und Koordinationsarbeit vor Ort und über das Internet, indem wir Menschen verbinden und Meetings ermöglichen.

Wir sind auch eine Unterstützungsplattform, die sich mit folgenden Themen befasst:

- Austausch themengleicher Dokumente
- Kommunikationsarbeit
- Zusammenbringen von Gruppen zur Erörterung spezifischer Themen (Forderungen, Versammlungen von Menschen ...)
- Der Website selbst (Informationen, Karten ...).

Eine kurze Geschichte von By2020WeRiseUp

By2020WeRiseUp ist aus dem Climate Justice Action Network hervorgegangen, ist aber davon unabhängig. Es bietet eine Basis für die Koordinierung von Klimagerechtigkeit und damit verbundener sozialer Gerechtigkeit und Gerechtigkeitskämpfen. Während Aktionsgruppen für Klimagerechtigkeit ihre Kampagnen sehr erfolgreich durchgeführt haben, haben viele erkannt, dass ihr Kampf für Gerechtigkeit und die Zukunft unserer Welt weiterhin verloren geht.

Diese Gruppen beschlossen daraufhin, sich zusammenzuschließen, um die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Widerstand zu schaffen, der eine verbesserte Klimagerechtigkeit ermöglicht. Nach dem Sommer 2018 verlagerte sich der Schwerpunkt angesichts des Mobilisierungsniveaus durch Klimamärsche, anderen Formen von Protesten und neuen Bewegungen, auf einen Widerstand, der an Profil gewinnt, und auf die Suche nach Strategien. Verschiedene Formen der Unterstützung sowie eine zunehmende Vernetzung wurden die Ziele der Plattform.

Nach einem Treffen in Ostrava im November 2018 wurde die Kampagne am 8. Dezember 2018 offiziell gestartet.

Durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit wird By2020WeRiseUp von diversen Dutzend Gruppen und Netzwerken in ganz Europa offiziell unterstützt, und darüber hinaus mit anderen Gruppen und Netzwerken in Verbindung gebracht.

Durch diese Arbeit eignet sich die Plattform auch dazu, einzelne Personen und Gruppen zu koordinieren und unterschiedliche Strategien zusammenzubringen. Auch wurden Ideen für gemeinsame Strategiediskussionen gesammelt, sowie Anträge und Grundsatzdokumente für regionale, überregionale und europäische Diskussionsforen erstellt. Auf diese Weise entstand zum Beispiel die Idee, mehrwöchige Aktionen als Wellen zu organisieren und um strategische Punkte zu koordinieren.

Persönliche Treffen fanden 2019 in Basel, Wien und im Rheinland statt, bevor ab Ende September 2019 die erste Welle von Aktionen startet. Parallel dazu wurden nationale Dynamiken entwickelt und von der Plattform unterstützt. Europäische Koordinierungsgespräche fanden jeden Monat statt.

Häufig gestellte Fragen

Wer seid ihr genau?

Wie oben erwähnt, kommen die Mitarbeiter*innen des internen Teams aus vielen verschiedenen europäischen Ländern und bezeichnen sich unter anderem als Aktivist*innen der Klimagerechtigkeit, der sozialen Gerechtigkeit, LGBTQIA, Tierrechte und Tierbefreiung sowie als antifaschistische Aktivist*innen.

Wir werden nicht regelmäßig von einer Organisation finanziert. Wir haben einige temporäre, finanzielle Mittel erhalten, um die Kosten für Drucksachen und die Reisekosten zu decken, damit die Menschen an persönlichen, europäischen Strategietreffen teilnehmen können.

Wie könnte ein gemeinsamer Widerstand aussehen?

Durch By2020 wird nie versucht, jemandem Ideen oder Taktiken aufzuzwingen. Eines seiner Grundprinzipien ist, dass wir durch die Koordination unserer Vielzahl von Taktiken, Sensibilitäten, Handlungsebenen und Schwerpunkten, kurz unserer Vielfalt, die besten Gewinnchancen haben.

Die Notwendigkeit einer verbesserten Darstellung dieser Art von Zusammenarbeit hat verschiedene Gruppen dazu gebracht, sich vorzustellen, wie die erste Welle aussehen könnte. Dies wurde in die Erzählung für die erste Welle umgewandelt, die ihr auf der Website findet. Darüber hinaus wurden intern Anstrengungen unternommen, um eine „Aktionswunschliste“ mit dem Ziel zu erstellen, Ideen für Aktionen vorzustellen. Bitte setzt euch mit uns in Verbindung, wenn ihr mehr darüber erfahren wollt. Wir können uns dann gegenseitig von unseren Erfahrungen inspirieren lassen.

Ich bin nur eine Einzelperson, was kann ich tun?

By2020 ist eine Koordinierungsplattform. Wir planen keine detaillierten Maßnahmen. Du kannst dich jedoch lokalen oder nationalen Gruppen anschließen und ihnen zu mehr Koordination verhelfen, indem du Kommunikationskanäle und gemeinsames, strategisches Denken mit anderen Gruppen ermöglichst. Du kannst dich auch einer etablierten Aktionsgruppe in deiner Nähe anschließen. Schau' dazu am Besten unsere Unterstützer*innenkarte an oder schicke uns eine E-Mail an die Kontakt-E-Mail-Adresse deines Landes.

Allgemein gilt: Entledige dich so weit wie möglich von Verpflichtungen (Arbeit, Studium ...) und schließe dich dem gemeinsamen Widerstand an. Zeit und Energie sind kostbar und wir brauchen mehr Leute, die mehr Zeit investieren, um diesen Wandel zu planen und zu organisieren, den wir alle fordern. Wir haben nur noch sehr wenig Zeit übrig: wenn wir alle so viel Energie wie möglich in dieses Projekt stecken, haben wir möglicherweise noch eine Chance.

Wie kommuniziert man über By2020?

Soziale Medien sind ein nützlicher Weg, um Infos in der Welt zu verbreiten - zögert nicht, andere über By2020 zu informieren oder andere Gruppen zu ermutigen, sich zusammenzuschliessen – mit neuen oder bestehenden Netzwerken. Kontaktiere unser Social Media Team, wenn du Ideen oder Fragen hast. Die Kontakt-E-Mail-Adresse (und die der anderen Arbeitsgruppen) findest du hier: <https://by2020weriseup.net/de/working-groups/>

Sprich' mit Gruppen, die du kennst, und gründe regionale Koordinierungsgruppen oder schließ dich diesen an. Sprech in deinem eigenen Namen über die Zusammenarbeit und die Widerstandstrategien, die aus den vielen Gruppen in ganz Europa entstehen.

(By2020 kann dir Textbausteine liefern, wird aber Pressemitteilungen nicht unter seinem eigenen Namen veröffentlichen).

Tritt' offiziell als Unterstützer*innengruppe bei und erhöhe so die Sichtbarkeit dieser Kampagne.

Wie kann ich By2020 weiter helfen?

Wenn du Zugriff auf Ressourcen (Websites, Dokumente) hast, die deiner Meinung nach anderen Gruppen helfen könnten, neue Ideen zu Aktionen, zur Logistik, zu Forderungen, zur Gruppenarbeit allgemein, zu Repression oder einem anderen, relevanten Thema zu planen, zu organisieren oder zu entwickeln: zögere nicht, uns diese zukommen zu lassen. Wir würden sie dann online stellen, um sie möglichst vielen Menschen zur Verfügung zu stellen. Wenn einer der oben genannten Arbeitsbereiche für dich von besonderem Interesse ist, setz dich bitte mit uns in Verbindung und wir können weiter darüber sprechen.

Wie kann ich weitere Informationen zu By2020 erhalten?

Abonniere die Infoliste, indem du eine E-Mail an by2020we@riseup.net sendest.

Auf der Website findest du Informationen zu wichtigen Dokumenten, Kontaktmöglichkeiten, Terminen für die nächsten Besprechungen sowie weitere relevante Informationen: <https://by2020weriseup.net/de/>